

Dülmen**A**

56

19.12.1986

W E G E K R E U Z

01 Stadt/ Gemeinde

02 Listenteil

03 Lfd. Nr.

04 Tag der Eintragung

05 Kurzbezeichnung

06 Lagemäßige Bezeichnung

Rödder 108, 4408 Dülmen

Anschrift

Gemarkung Dlm.-Kspl.

44

Flur

Flurstück

2593680 re. 1

Gauß- Krüger

5745590 h.

Koordinaten

07 Charakteristische Merkmale

Hölzernes, weiß gestrichenes Kruzifix, vermutlich aus der 1. Hälfte 19. Jahrhundert, an hohem Holzkreuz mit Kleeblattenden. Am hinteren Kreuzbalken Inschrifttafel mit betrachtendem Text und Gebet (Schrift in schwarzer Ölfarbe auf weißem Grund erneuert):

"Alle welche Christum lieben und hier vorüber gehen, mögen doch ein wenig Stille stehen, und betrachten meinen Schmerz.

O Christi Jesu bewahre doch dieses Land, vor Pest, Hunger, Krieg und Hagelschlag und alles was uns Schaden mag.

Vater unser. Ave Maria."

Über dem Corpus Titulus mit aufgemalten Buchstaben "INRI" (erneuert).

Stadt Dülmen
Der Stadtdirektor



08 Nachrichtliche Angaben

Das schlichte, etwas derbe Bildwerk ist zusammen mit der Inschrifttafel ein charakteristisches Zeugnis für die Volksfrömmigkeit im 19. Jahrhundert und als Beleg handwerklicher Schnitzkunst aus der Zeit, in der Holzkruzifixe zunehmend durch steinerne Serienexemplare abgelöst wurden, auch volkskundlich von Bedeutung.

11 Fotografien
Kartenausschnitte
zusätzliche Vermerke

111 Fotoraum

111 Fotonachweis
Film

112 Dianachweis

113 Raum für Kartenausschnitt

--

113 Kartierungsnachweis
Karte Maßstab

126 Mehrzweckfeld

114 Förderungsmittel LWL ☐ 116 Förderungsmittel

115 Förderungsmittel Land ☐ Stadt / Gemeinde ☐

117 Steuerbescheinigung ☐

118 Archivalien

119 Bauakten

120 Dehio, Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler,
Bd. Westfalen, S.

121 Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen
Kreis: S.

122 Verzeichnis des Westf. Amtes für Denkmalpflege
Obj.Nr.

123 Sammlung historischer Karten

124 Monographie

125 sonstige Literatur